

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                  |                     |                             |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                       |                     | Drucksache Nr.<br>1610/2016 |
| Amt/Aktenzeichen<br>69/69-97-001 | Datum<br>07.11.2016 | TOP                         |

| Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 22.11.2016 |               |            |        |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium   | Zuständigkeit | Datum      | Status |
| Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz  | Vorberatung   | 23.11.2016 | Ö      |
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen   | Vorberatung   | 20.12.2016 | Ö      |
| Stadtrat   | Entscheidung  | 20.12.2016 | Ö      |

|   |
|---|
| <b>Betreff:</b><br>Investitionsprogramm 2016 – 2020 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz                              |
| Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen<br><br>Mainz, 15.11.2016<br><br>gez. Marianne Grosse<br>Beigeordnete |
| Mainz,<br><br><br><br>Michael Ebling<br>Oberbürgermeister   |

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2016 – 2020 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gemäß Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Im Investitionsprogramm werden die laufenden bzw. geplanten investiven Maßnahmen aufgelistet.

Der Investitionsbedarf liegt bei 191.200 Euro.

Ein Großteil des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft Mainz ist zum 01.01.2016 an die Stadt Mainz übergegangen, lediglich die Zitadellengebäude D und E sind als Vermögen bei der Gebäudewirtschaft Mainz geblieben.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen im vorliegenden Investitionsprogramm berücksichtigt:

- **Anschaffung und Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung**  
Veranschlagung in 2017: 91.200 Euro
  
- **Zitadellengebäude E**  
**Planungsmittel, Schaffung zusätzlicher Büroräume**  
Im Wirtschaftsjahr 2017 sollen zunächst die Entwurfsplanungen erstellt werden.  
Veranschlagung in 2017: 100.000 Euro